

Informationen:

RCE Graz-Styria: <http://rce.uni-graz.at>

SEKEM Österreich: <http://sekemoesterreich.at/>

SUPERAR Steiermark: <http://steiermark.superar.eu/>

Kontakt:

Mag.^a Petra Wlasak, MA, MSc

+43 316 380 8895

office@rce-graz.at

Mit freundlicher Unterstützung des Bürgermeisteramts der Stadt Graz

**Einladung und Programm**

Die Umsetzung des Global Action Programme für Bildung für nachhaltige Entwicklung: Lokale Initiativen und transnationaler Wissensaustausch

veranstaltet vom Regionalen Zentrum für Expertise für Bildung für nachhaltige Entwicklung (RCE) Graz-Styria der Universität Graz gemeinsam mit SEKEM Österreich

**Ort: Meerscheinschlössl, Mozartgasse 3, 8010 Graz
Zeit: Donnerstag, 21. Jänner 2016, 11:00 – 14:00 Uhr
mit anschließendem Buffet**

Im November 2014 wurde in Nagoya/Japan das Global Action Programme (GAP) on Education for Sustainable Development als Follow-up Programm der UNESCO Dekade für Bildung für Nachhaltige Entwicklung von den Vereinten Nationen verabschiedet, um die weltweite Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung fortzuführen. Neben zahlreichen Delegierten und Stakeholder aus aller Welt nahmen an dieser internationalen Veranstaltung sowohl das RCE Graz-Styria als auch SEKEM teil.

Den Ablauf des ersten Jahres des GAP nehmen das RCE Graz-Styria und SEKEM Österreich zum Anlass, sich auf die inhaltlichen Schwerpunkte des GAP zu besinnen und diese gemeinsam mit unseren KooperationspartnerInnen und Nachhaltigkeitsinteressierten an Hand von ausgewählten lokalen, europäischen und transnationalen Nachhaltigkeitsinitiativen zu betrachten und zu analysieren.

Programm

11:00 Uhr: Begrüßung

- Gesangliche Einstimmung durch den interkulturellen SUPERAR Kinderchor unter der Leitung von *Mag.^a Rahela Duric*
- Begrüßung durch Stellvertretung von Bürgermeister *Mag. Siegfried Nagl*
- *O.Univ.-Prof. Dr. Friedrich M. Zimmermann*, Leiter des RCE Graz-Styria: „Das RCE Graz-Styria als Förderer nachhaltiger Entwicklung durch Forschung, Bildung und Wissensaustausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft“
- *Dr. Hermann Becke*, Obmann SEKEM Österreich: „Der SEKEM Impuls - ein Beitrag zur Förderung eines ganzheitlichen Begriffs von nachhaltiger Entwicklung“

11:20-12:00 Uhr: Das Global Action Programme (GAP) für Bildung für nachhaltige Entwicklung: Ziele, Förderung und Umsetzung

Moderation: *Mag.^a Petra Wlasak*, MA, MSC

- *Mag.^a Gabriele Eschig*, Generalsekretärin der österreichische UNESCO Kommission
- *Dr.ⁱⁿ Evi Frei*, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
- *Dr. Peter Iwaniewicz*, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
- *Dr. Günther Pfaffenwimmer*, Bundesministerium für Bildung und Frauen



12:00-13:30 Uhr: World-Café und Ideenbörse: Interaktiver Austausch mit konkreten Nachhaltigkeitsinitiativen zur Umsetzung des Global Action Programme (GAP)

Moderation: *Mag.^a Petra Wlasak*, MA, MSC

- **GAP Priority Action Area 1: Strukturelle Verankerung**
„Bildung für nachhaltige Entwicklung in ägyptischen Schulen“
Bianca Fliß, Kairo
- **GAP Priority Action Area 2: Lehr- und Lernumfeld**
„Das URB@Exp Projekt: Transdisziplinäre Lehre mit Studierenden für neue Formen von BürgerInnenbeteiligung und nachhaltiger Stadtentwicklung in Leoben“
Martin Fulterer, Alexander Gärtner, Marta Paulina Palacios Rufo, Christian Schmaldienst, Studierende des Instituts für Geographie und Raumforschung der Universität Graz
- **GAP Priority Action Area 3: Aufbau von Kapazitäten**
„ConSus: Connecting Science-Society Collaborations for Sustainability Innovations in Kosovo und Albanien durch transnationalen Wissensaustausch“
Mag. Richard Kromp, Universität für Bodenkultur Wien
- **GAP Priority Action Area 4: Stärkung und Mobilisierung der Jugend**
„OPEDUCA – Developing OPEN EDUCAtional regions for future-oriented learning and teaching. Anytime, Anyplace, with Anybody, through Any device, SchülerInnen präsentieren ihre Ideen für nachhaltiges Wirtschaften“
Barbara Loimayr, MSc, RCE Graz-Styria
- Bundesgymnasium Dreihackengasse, *Mag. Martin Möderl*
- Stiftsgymnasiums Admont, *Dr.ⁱⁿ Evelyne Geier* und *Dr.ⁱⁿ Anna Körbisch*
- **GAP Priority Action Area 5: Förderung auf lokaler Ebene**
„Kunst-Wege aus der Flucht: ein gemeinsames Projekt von SEKEM Österreich mit der Freien Waldorfschule Graz für unbegleitete jugendliche afghanische Flüchtlinge“
Dr. Ernst Rose und *Dr. Volker Mastalier*, SEKEM Österreich

13:30-14:00 Uhr: Abschließende Podiumsdiskussion zu zukünftigen Herausforderung

O.Univ.-Prof. Dr. Friedrich M. Zimmermann im Gespräch mit

- *Mag.^a Gabriele Eschig*, Generalsekretärin der österreichische UNESCO Kommission
- *Dr.ⁱⁿ Evi Frei*, Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
- *Dr. Peter Iwaniewicz*, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
- *Dr. Günther Pfaffenwimmer*, Bundesministerium für Bildung und Frauen

ab 14:00: gemütlicher Ausklang bei Buffet